

Beschluss (gegen die Stimmen von Die Grünen - rosa liste und DIE LINKE.):

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Referates für Gesundheit und Umwelt zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Problemstellungen und Risiken endokrin schädlicher Stoffe im Deutschen Städtetag zu thematisieren, um über dieses Gremium im Sinne des Vorsorgeprinzips eine Politik zur nachhaltigen Verringerung der Exposition gegenüber diesen Stoffen zu fördern.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03538 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.